



INFORMATION ZUR STATIONÄREN RADIOJODTHERAPIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ihre Schilddrüsenerkrankung macht eine Behandlung mit radioaktiven Jod erforderlich. Dazu ist ein Aufenthalt in einer speziellen Station –der Isolierstation– notwendig. Erst nach Unterschreiten der für die Entlassung erlaubten Strahlenaktivität, ist das Verlassen der Isolierstation möglich. Die voraussichtliche Aufenthaltsdauer ist von Patient zu Patient unterschiedlich und beträgt zwischen 2 und 6 Tagen.

Bitte bringen Sie zur stationären Aufnahme Ihre tägliche Medikation mit.

Achtung – wichtig für Frauen:

1. Bei schwangeren Frauen darf keine Radiojodtherapie durchgeführt werden.
2. Nach der Radiojodtherapie ist für die Dauer von 4 Monaten eine Schwangerschaft unbedingt zu vermeiden!

Ablauf der Therapie:

Am Tag der Aufnahme wird die Radiojodkapsel mit einem Glas Wasser verabreicht.

Das radioaktive Jod wird rasch in das Schilddrüsengewebe aufgenommen und wirkt dort.

Andere Organe werden nur gering durch die Strahlung belastet, da die Radioaktivität vor allem über den Harn, weniger über den Stuhl, Speichel und Schweiß ausgeschieden wird.

Gibt es Nebenwirkungen?

Selten treten leichte bis mäßige Halsschmerzen auf. Bitte melden Sie alle auftretenden Beschwerden bei der Visite dem Arzt/der Ärztin, damit Ihnen gegebenenfalls entsprechende Medikamente verabreicht werden können.

Was können Sie tun, damit radioaktives Jod den Körper schneller verlässt?

Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr und trinken Sie in den ersten Tagen so viel wie möglich (2-3 Liter Tee oder Mineralwasser).

Zur Patientensicherheit wird die Isolierstation mittels Kamera im Dienstzimmer des Pflegepersonals überwacht

Isolierstation:

1. Sie werden durch das Pflegepersonal in die Station eingewiesen und nach Unterschreiten der vorgeschriebenen Aktivität entlassen.

Zur stationären Aufnahme benötigen Sie keine private Nachtbekleidung (Pyjama, Unterwäsche, Socken, Hausschuhe, Handtücher erhalten Sie von der Station).

Bitte tragen Sie keinen Schmuck (Ausnahme: Ringe, die sich nicht entfernen lassen)

Pflegeutensilien bitte nur in Reisegröße bzw. Proben mitnehmen, alle Utensilien müssen nach dem Aufenthalt entsorgt werden!

Die Patientenzimmer sind mit Fernseher und Radio, Fön, ausgestattet.

Laptops können mitgebracht werden.

Ihre gesamte private Kleidung und zusätzliches Gepäck werden vor der Einschleusung im Vorraum der Isolierstation in der Garderobe deponiert, bitte keine Wertgegenstände mitnehmen!

Während des Aufenthaltes besteht ausnahmslos ein Besuchs- und Rauchverbot.

Telefonische Kontakte sind jedoch möglich (Handy)

2. Benützung der Toilette und der Sanitäranlagen: Radioaktives Jod wird zum größten Teil über den Harn aus Ihrem Körper ausgeschieden. Sie dürfen deshalb nur die Toilette und Waschanlage der Isolierstation benutzen. Besondere Reinlichkeit ist unbedingt erforderlich. Achten Sie daher besonders darauf, dass kein Harn verspritzt wird. Männer müssen beim Toilettengang unbedingt eine sitzende Stellung einnehmen. Sorgen Sie nach der Benützung für eine Toilettenspülung.

3. Personen, die für Ihre Behandlung und Pflege zuständig sind, werden vorübergehend durch die von Ihnen ausgehende Strahlung erfasst. Die Strahlenexposition dieser Personen nimmt mit der Dauer des Aufenthaltes und der Nähe zum Patienten zu, deshalb bitten wir Sie, sich in Gesprächen mit dem Personal kurz zu fassen und Abstand zu wahren.

Selbstverständlich stehen Ihnen Pflegepersonal und Ärzte jederzeit zur Verfügung.

4. Im Informationsblatt finden Sie Verhaltensregeln für die Zeit nach Ihrer Entlassung.

Die Ihnen bei der Entlassung ausgehändigte Therapiekarte ist bis zu dem darauf vermerkten Zeitpunkt stets mitzuführen. Sollten Sie aus anderen Gründen zum Arzt oder ins Krankenhaus müssen, zeigen Sie dort diese Karte her.

Name:**Geb. Datum:**

.....
 (Blockbuchstaben)

Ich bestätige die Übergabe und Kenntnisnahme des Informationsblattes und erkläre mich mit der Radiojodtherapie einverstanden.

Außerdem bestätige ich, dass ausschließlich die folgenden Personen mit mir im gleichen Haushalt wohnen. Diese Personen sind informiert und bestätigen ihr Einverständnis mit ihrer Unterschrift: Sie unterstützen und pflegen mich nach meiner Entlassung aus dem Krankenhaus wissentlich und willentlich. Sie sind über die zusätzliche Strahlenexposition, welche mit dieser Unterstützung und Pflege verbunden ist, informiert. Sie kennen die Verhaltensregeln für die ersten 7 Tage nach der Entlassung .

Name in Blockbuchstaben:

Unterschrift

Name in Blockbuchstaben:

Unterschrift

Name in Blockbuchstaben:

Unterschrift

Name in Blockbuchstaben:

Unterschrift

Ich erkläre, dass während der ersten 7 Tage nach meiner Entlassung keine Schwangere oder keine keine Person unter 18 Jahre in meinem Haushalt wohnen wird.

Salzburg, am

Unterschrift des Patienten

Bitte diese Einverständniserklärung bei der stationären Aufnahme vorlegen, verbleibt im Krankenakt!

Weitere INFORMATIONEN für wissentlich und willentlich helfende Personen:

Mit der Betreuung von Patienten, welche sich einer Radiojodtherapie unterziehen, ist eine zusätzliche Strahlenexposition verbunden.

Die maximale Strahlenexposition durch diese Pflege ist kleiner als 3 mSv

Andere Strahlenexpositionen im Vergleich:

natürliche Strahlenexposition in Österreich 2 - 4 mSv/Jahr

Computertomografie des Beckens: 8 mSv

Verhaltensmaßnahmen für die ersten 7 Tage nach der Radiojodtherapie

Bei Berufstätigkeit beantragen Sie bitte für 7 Tage nach der Entlassung einen Krankenstand.

Kontakt mit anderen Personen: Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 Meter. Reduzieren Sie den Kontakt zu anderen Personen auf ein Mindestmaß und vermeiden Sie unnötige Kontakte. Dies gilt insbesondere für Schwangere und Kinder. Da sich die Strahlenbelastung für Kinder stärker als für Erwachsene auswirkt gilt für den Kontakt mit Kindern folgendes: Kinder unter 12 Jahren sollten für die Dauer von 1 Woche nicht im selben Haushalt betreut werden. Kurzbesuche – weniger als zwei Stunden – von Erwachsenen und Jugendlichen sind kein Problem.

Unterlassen Sie den Besuch von Veranstaltungen (z.B. Konzerte, Kino..), bei denen Sie sich längere Zeit in unmittelbarer Nähe von anderen Personen aufhalten.

Jeder enger Kontakt zum Partner sollte auf eine halbe Stunde täglich beschränkt werden. Benutzen Sie, wenn möglich, getrennte Betten.

Benützung öffentlicher Verkehrsmittel : Kurze Straßenbahn- oder U-Bahn-Fahrten können ohne besondere Maßnahmen erfolgen. Längere Fahrten (über 2 Stunden) sollten nur in zwingenden Fällen vorgenommen werden.

Benützung von Besteck, Geschirr, Handtüchern, Betttüchern u. dgl. : Radioaktives Jod wird auch mit dem Speichel und dem Schweiß aus Ihrem Körper ausgeschieden. Benutzen Sie daher die o.g. Gegenstände auf die Dauer von 1 Woche nicht gemeinsam mit anderen Personen. Durch Spülen oder Waschen wird die Radioaktivität entfernt und Gegenstände können wieder von allen verwendet werden.

Benützung der Toilette: Radioaktives Jod wird zum größten Teil über den Urin aus Ihrem Körper ausgeschieden. Achten Sie daher besonders darauf, dass kein Harn verspritzt wird. Auch Männer müssen beim Wasserlassen unbedingt eine sitzende Stellung einnehmen. Sorgen Sie nach der Benützung für eine sorgfältige Toilettenspülung.

Mitführen der Therapiekarte

Die Ihnen ausgehändigte Therapiekarte ist bis zu dem darauf vermerkten Zeitpunkt stets mitzuführen. Sollten Sie einen Arzt /Krankenhaus aufsuchen müssen, zeigen Sie dort diese Karte vor.

Falls Ihnen etwas unklar ist oder weitere Fragen haben, kontaktieren Sie umgehend Ihren behandelnden Arzt!